

Basketball | Pflicht erfüllt – USV siegt in Lauchhammer

Herren I

20.03.2013 - 22:17

Der USV Potsdam errang im Meisterschaftsrennen der Basketballoberliga einen hart erkämpften Auswärtssieg. Bei der BG Lauchhammer siegte das Team von Trainer Florian Schäfer nach spannenden vierzig Minuten knapp, aber verdient mit 73:71 (44:31). Damit kommt es am letzten Spieltag zum alles entscheidenden Spiel um den Titel zuhause gegen den Tabellenführer aus Fürstenwalde.

Für den USV zählte in diesem Spiel nichts anderes als ein Sieg. Zwei Punkte hinter den Fürstenwaldern gelegen hätte eine Niederlage möglicherweise schon vorentscheidende Konsequenzen gehabt. Dementsprechend nervös begann das Spiel für die Potsdamer. Am Anfang wollte kein Wurf fallen. Doch schon im Laufe des ersten Viertels besann das Team sich auf seine Stärken und konnte eine kleine Führung herausspielen (20:14 nach dem ersten Viertel). Besonders Center Henze hatte reichlich Zielwasser getrunken und blieb im ganzen Spiel ohne Fehlwurf (7 von 7). Auch im zweiten Viertel hielt der USV die Zügel weiter in der Hand, kam zwar nicht richtig ins Rollen, aber agierte zufriedenstellend (44:31 zur Halbzeit).

Der dritte Spielabschnitt verlief dann ausgeglichen und erste negative Tendenzen schlichen sich ein. Die alte Geschichte der Potsdamer Ballverluste wurde kräftig weitergesponnen und obwohl durch Zug zum Korb viele Freiwürfe erzwungen wurden, blieb die Freiwurfquote unterirdisch (24-48). Im letzten Viertel agierten die USVler dann einfach nur noch schlampig und die Anzahl der Ballverluste erreichte Rekordhöhen (insgesamt 39). So wurde drei Minuten vor Schluss bei einer Zehnpunktführung dreimal nacheinander fahrlässig der Ball hergeschenkt. Die Folge waren zwei schnelle Dreier und ein erfolgreicher Zweier der Gastgeber, die bis auf zwei Punkte verkürzen konnten. Beide Teams waren zudem durch eine hohe Foulbelastung geplagt. Potsdam Isensee und Lauchhammers Topscorer Heising (bereits vier Fouls im zweiten Viertel) kamen so nicht zur gewohnten Erfaltung. Am Ende und gleichzeitig als positives Fazit konnte der USV erneut Nerven in einer engen Schlussphase beweisen und brachte den ersehnten Sieg zwar unnötig knapp, aber letztlich verdient nach Hause.

Kapitän Michael Henze bewies in diesem so wichtigen Spiel Führungsqualitäten und brachte das Spiel mit fehlerfrei mit 18 Punkten und 13 Rebounds nach Hause. Koritnik und Heising hielten mit je 16 Punkten auf Seiten Lauchhammers kräftig dagegen.

Da Fürstenwalde parallel trotz eines Halbzeitrückstandes am Ende deutlich in Rathenow gewann, bleibt die Konstellation vor dem letzten Spiel und direkten Aufeinandertreffen des Tabellenersten und -zweiten dieselbe: Der USV muss am nächsten Samstag, den **23.03.** um **18 Uhr** in der heimischen **Unihalle Golm** mit mindestens elf Punkten Vorsprung gewinnen, um sich die Meisterkrone zu sichern.

Die USV-Fans können sich also auf ein echtes Saisonfinale freuen. Trainer Schäfer fasst es passend zusammen: “Man braucht eigentlich nicht viele Worte. Es ist das Finale! Beide Mannschaften stehen dort völlig verdient. Wir sind heiß. Möge der Bessere gewinnen”.

[Hier geht es zum Originalbeitrag ...](#)

Einen Kommentar schreiben